

Gerichtsprozess gegen David Castillo, einen der Auftraggeber des Mordes an Berta Cáceres

Tag 21 [20. Mai 2021]



Der heutige Tag verlief weitgehend ereignislos. Die Expertin zur Analyse der Telekommunikationsdaten, Brenda Barahona, blieb im Zeugenstand und beantwortete klärende Fragen der Staatsanwaltschaft und der Privatankläger.

Staatsanwaltschaft befragt Telekommunikationsdatenanalystin Brenda Barahona

HINWEIS: Die meisten, wenn nicht alle Fragen zielen darauf ab, Barahonas ursprüngliche Aussage zu klären (siehe Vortag).
Nachfolgend einige Beispiele zu diesen Fragen:

- F: Woher wurden die Aufzeichnungen von Mariano Diaz' Mobiltelefon bezogen? A: Aus einer Ermittlungsakte in einem anderen Fall.
- F: Was war der Vorwurf gegen Mariano in der Ermittlungsakte, weswegen sein Telefon abgehört wurde? A: Drogenschmuggel.
- F: Welche Position hat David Castillo in der Firma DESA? A: Ich erinnere mich nicht.
- F: Wenn Mariano Diaz und Henry Hernandez in ihren Nachrichten von "carne asada" sprechen, was meinen sie damit? A: Dass sie jemanden umbringen werden.
- F: Wie viele Informanten hatte Bustillo? A: Ich weiß es nicht, weil er nie über die Anzahl sprach. In einer Nachricht erwähnte er, dass er einem Informanten 500 Lempiras gezahlt habe und dass er Daniel Atala um 1000 Lempiras für zwei Wochen gebeten habe.

Fragen an Brenda Barahona durch private Anklagevertreter

- F: Wie lautet Ihre Dienstbezeichnung in der Behörde für nationale Ermittlungen und Nachrichtendienste? A: Ich bin ein Analytikerin.
- F: Was ist der Unterschied zwischen den Ermittlungen, die von ATIC [Polizeiliche Ermittlungsbehörde] durchgeführt werden, und dem Geheimdienstteam, mit dem Sie arbeiten? A: Es gibt keinen Unterschied, oder es sollte keinen Unterschied geben.
- F: In welcher Beziehung steht Ihre Institution zu ATIC? A: In diesem Fall bildeten wir ein Ermittlungsteam, dem ATIC, DPI, die Institution, für die ich arbeite, und ausländische Personen angehörten.

- F: Warum wurde die Telefonnummer von Daniel Atala für verdächtig erklärt? A: Weil er Teil des Unternehmens ist.
- F: Welche finanzielle Rolle spielt Daniel Atala? A: Bustillo und Castillo baten ihn in gewissen Situationen um Geld.
- F: Warum ist der Whatsapp-Chat "PHAZ-Komitee" wichtig? A: Weil sie in diesem Chat Informationen bezüglich der Sicherheit und Berta Cáceres ausgetauscht haben.
- F: Welche Elemente des organisierten Verbrechens haben Sie in den Daten identifiziert? A: Sie sprachen über "carne asada" ["gebratenes Fleisch", bedeutet "dass sie jemanden umbringen werden", d.Red.] ... die Organisation, die Logistik, die Bezahlung für die Arbeit und anderes, aber ich erinnere mich nicht.
- F: Welche militärischen oder polizeilichen Elemente haben Sie gefunden? A: In den Gesprächen sprechen sie Mariano mit "Mr." an, was auf eine hohe Hierarchieebene hinweist. Sie erwähnen auch das Wort "chispero" [ein Slang- oder Codewort möglicherweise für eine Waffe]. Er [Henry] wartete auch auf Befehle, um die ihm auftragene Arbeit auszuführen.
- F: Basierend auf Ihrer Analyse, welche Funktion hatte die einzelnen Akteure in der Dynamik des Verbrechens? A: Es gibt Informationen, dass Castillo und Bustillo dem Militär angehörten. Mariano war noch innerhalb der Institution, und Henry war es auch irgendwann, aber in einer niedrigeren Position. Mariano und Bustillo waren Gefährten und waren befreundet.

<https://www.aquiabajo.com/blog/2021/5/20/day-twenty-one-trial-against-david-castillo>

(Übersetzung aus dem Englischen, mit stichprobenartiger Kontrolle des spanischen Originaltextes, ohne Gewähr)



Die Gruppe "PHAZ Security" wurde gegründet, um strategische Geheimdienstinformationen zu bearbeiten. Die Nachrichten dieser Gruppe bezogen sich auf Aktionen, die COPINH unter der Leitung von Berta Cáceres auf dem Gelände des Projekts

durchführte. Zu erwähnen sei, dass zu dieser Gruppe Mitglieder des DESA-Vorstands gehörten, darunter Daniel Atala Midence, Pedro Atala Zablah und Jose Eduardo Atala Zablah.

Da in der Gruppe über den Umgang mit bestimmten Informationen gesprochen wird, war es notwendig, die Mitglieder der Gruppe zu identifizieren, um zu analysieren, ob eine Verbindung zu Straftaten besteht; es war jedoch nicht möglich, alle Benutzer zu identifizieren, da es keine Anfrage gab, diese anderen Nummern freizugeben.

Es wurden Elemente identifiziert, die auf das organisierte Verbrechen hinweisen: die Verwendung von Polizeijargon, die Organisation des Verbrechens, die Logistik, die Vorauszahlung für eine bestimmte Art von Arbeit oder die Forderung nach Fotos zur Identifizierung des Opfers.

Ferner wurden Elemente militärischer Ausbildung und Handlungen identifiziert: es wurden verschiedene polizeiliche Begriffe verwendet, Muster der Mobilisierung, Warten auf einen Befehl, Melden einer Aktion.

Die Gutachterin identifizierte eine Rangordnungsebene, in der David Castillo mit Douglas Bustillo kommunizierte, damit dieser sich mit Mariano Díaz und dem Auftragskiller Henry Hernández abstimmen und das Attentat ausführen konnte. "David Castillo war an der Spitze, dann Douglas Bustillo und Mariano Díaz, und dann Henry", erklärte der Experte.

Zu den Überwachungsmaßnahmen von Berta Cáceres gehörte die Suche nach Informationen im Internet über Berta und ihre Aktionen. Außerdem wurden Überwachungsmaßnahmen durchgeführt und Fotos von Berta und ihrem Haus auf dem Telefon von Douglas Bustillo gefunden.

In der Gruppe "PHAZ Sicherheit" erfolgte die Koordination, um die Aktionen, die Berta und COPINH gegen das Wasserkraftprojekt durchführten, zu stoppen, z.B. um die Präsenz der Polizei zu gewährleisten.

David Castillo, Douglas Bustillo, Mariano Díaz und Henry Hernández hatten alle eine militärische Ausbildung, da sie den honduranischen Streitkräften angehörten.

Die Kommunikation zwischen David Castillo und Douglas Bustillo nahm zwischen Januar, Februar und März 2016 zu, nachdem Bustillo mit Díaz und Hernández über "einen Job" gesprochen hatte, den sie erledigen wollten.

<https://copinh.org/2021/05/juicio-contra-david-castillo-dia-21/>

[Zurück](#)